



# Presseerklärung

Nummer **111** vom 4. September 2018  
Seite **1** von **2**

Hausanschrift  
Wilhelmstraße 54  
10117 Berlin

TEL +49 (0)30 18 529 – 3170  
FAX +49 (0)30 18 529 – 3179

[pressestelle@bmel.bund.de](mailto:pressestelle@bmel.bund.de)  
[www.bmel.de](http://www.bmel.de)

## **Klößner: „Schulessen muss schmecken und gesund sein!“**

### **Julia Klößner startet in die Tage der Schulverpflegung**

Die **Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft, Julia Klößner**, hat heute den Startschuss für die bundesweiten Tage der Schulverpflegung gegeben. Klößner rückt damit die Verpflegung von Kindern in Kitas und Schulen in den Mittelpunkt, um Übergewicht zu vermeiden und Ernährungsbildung zu stärken.

„Unsere Lebensmittel sind so sicher und günstig wie nie zuvor – die besten Voraussetzungen für eine gesunde Ernährungsweise also. Dennoch sind 15 Prozent unserer Kinder und Jugendlichen übergewichtig. Das sind doppelt so viele wie noch vor 50 Jahren. Das will ich ändern, denn Übergewicht setzt sich meist bis ins Erwachsenenalter fort und hat deutliche Auswirkungen auf die Gesundheit und das Wohlbefinden. Schulen und Kitas kommt hier eine zentrale Rolle zu.“, so Klößner.

Die Bundesernährungsministerin hob auch die Rolle des Nationalen Qualitätszentrums für Ernährung in Kita und Schule und die erfolgreiche Arbeit der Vernetzungsstellen in den Ländern hervor: „Immer mehr Einrichtungen halten sich an die Qualitätsstandards der Deutschen Gesellschaft für Ernährung für eine gesunde Mittagsverpflegung in Kita und Schule. Dazu haben auch die Vernetzungsstellen Schul- und Kitaverpflegung beigetragen. Gemeinsam werden wir bis November unter dem Motto „Vielfalt schmecken und entdecken“ in Deutschlands Kitas und Schulen kochen, kosten und ausprobieren. Um diese Arbeit zu verstetigen, habe ich die Mittel für die Vernetzungsstellen ab dem Jahr 2019 verdoppelt.“



Klößner setzt außerdem auf die Zusammenarbeit von Wissenschaft und Bildung. „Mein Ministerium hat auch das Institut für Kinderernährung am Max Rubner-Institut eingerichtet, um die Ursachen von Fehlernährung zu untersuchen. Zusammen mit umfassender Ernährungsbildung ab dem Kleinkindalter legen wir damit den Grundstein, um Übergewicht und Fehlernährung im nächsten Schritt zu beheben.“

### **Hintergrund**

Die Tage der Schulverpflegung finden von Anfang September bis Ende November in Zusammenarbeit mit den Vernetzungsstellen in den Ländern statt. Ziel der Aktionstage ist es, Kinder und Jugendliche durch Mitmach-Projekte an einen gesunden Lebensstil mit ausgewogener Ernährung heranzuführen. Multiplikatoren sind durch begleitende Informationsveranstaltungen, Fortbildungen, Workshops und Fachtagungen aktiv in die Qualitätsoffensive eingebunden. Dabei arbeiten Schüler, Lehrer, Eltern und Essensanbieter gemeinsam an einer Verbesserung der Verpflegungskonzepte an ihrer Schule. Unterstützt wird die Arbeit der Vernetzungsstellen Schulverpflegung in den Bundesländern vom Nationalen Qualitätszentrum für Ernährung in Kita und Schule (NQZ). Die Aufgabe des NQZ besteht darin, auf Bundesebene die Vernetzungsstellen in ihrer Koordination und Vernetzung zu unterstützen. Das NQZ wurde 2016 durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) eröffnet.